



**Protokoll der 16. Pfarrgemeinderatssitzung am 2. September 2021**

im Gemeindeheim von St. Suitbert von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

---

Teilnehmende: Pfarrer Gereon Alter, Past.-Ref. Stephan Boos, Norbert Drücke, Daniela Hackmann, Thomas Klutz, Michael Lehmann, Pastor Hans-Ulrich Neikes, Maike Neu-Clausen, Gem.-Ref. Johannes Nöhre, Pastor Thomas Pulger, Barbara Seinsche, Diakon Thomas Sieberath, Christiane Struzek, Dr. Stephanie Hüsken (KV), Dorothee Weidner, Luisa Weiß, Heinz Willing, Alfred Zinke.

Die Leitung der Sitzung hat Heinz Willing.

**Zu TOP 1: Begrüßung / Sitzungsimpuls / Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.06.2021**

Heinz Willing begrüßt die Teilnehmenden zur letzten regulären Sitzung des amtierenden Pfarrgemeinderates. Die Tagesordnung ist allen rechtzeitig zugegangen.

Frau Dr. Hüsken empfiehlt dem PGR die Gedanken von Sr. Philippa Rath OSB zum Thema „Die Lebenskraft der Erinnerung“, denn nicht nur unsere fünf Sinne sind Träger unserer individuellen Erinnerungen, sondern auch Religion hat mit erinnerter Geschichte zu tun: mit der Geschichte Gottes mit uns Menschen. Wer diese Geschichte wieder neu entdeckt, findet dabei nicht selten sich selbst.

Das Protokoll vom 9. Juni 2021 wird ohne Änderung genehmigt.

**Zu TOP 2:**

**2.1. PGR-Wahl 2021**

Heinz Willing informiert über den Ablauf der PGR-Wahl am 6. und 7. November 2021:

Der Wahlausschuss hat sich konstituiert. Ihm gehören an Michael Lehmann, Maike Neu-Clausen, Christiane Struzek, Dorothee Weidner, Luisa Weiß, Heinz Willing und Pfarrer Alter.

Zum Vorsitzenden wurde Heinz Willing gewählt.

Der PGR appelliert dringend an die Gemeinderäte, für ihre Bezirke PGR-Kandidat\*innen zu finden.

Die Wahlordnung sieht vor, dass mindestens eine Kandidatin/einen Kandidaten mehr aufzustellen ist als zu wählen ist, bei uns sind das je Gemeinde/Wahlbezirk vier Personen + mindestens eine/r zusätzlich.

Der Wahlausschuss wird beim Bistum Dispens beantragen, falls die benötigte Anzahl nicht gefunden wird.

Am 26.9.21 wird der Wahlvorschlag offen gelegt, bis 17.10. können noch Kandidat\*innen nachbenannt werden. Danach wird die endgültige Kandidatenliste veröffentlicht.

In jedem Wahlbezirk soll es zwei Uhrzeiten für die Wahl geben, in der Regel gebunden an die Sonntagsmesse.

Es soll auch wieder Briefwahl möglich sein; die Unterlagen hierfür müssen bis 31.10. beantragt werden.

**2.2. Künftige PGR-Arbeit**

Die AG „Einladende Kirche“ plant für Sonntag, den 24. Oktober, beginnend mit der hl. Messe um 10 Uhr, einen Workshop nicht nur für die Kandidat\*innen für den neuen PGR sondern für alle, die sich über die Arbeit des künftigen PGR und die neuen Formen der kommenden Arbeitsmöglichkeiten in den Gemeinden informieren möchten. Als externe Moderatorin für den Workshop, der bis 17 Uhr im Gemeindeheim von Herz Jesu geplant ist, konnte Frau Sickora gewonnen werden.

**Zu TOP 3: Pfarreentwicklungsprozess**

**- Kurzberichte aus den lokalen Projektgruppen LokPro:**

Norbert Drücke, St. Josef: Es hat ein Gespräch mit dem Presbyterium der evangelischen Gemeinde Kupferdreh und ein Gespräch mit dem neuen Vorstand des Fördervereins für die Kirche St. Mariä Geburt stattgefunden; es wird eine gute Basis für die weitere Arbeit gesehen.

Angestrebt ist eine Gemeindeversammlung im Winter, um die Gemeinde St. Josef zu informieren.

Der Bischof hat sich inzwischen zum Gottesdienststandort geäußert.  
Eine „Gemeindegewerkstatt“ wird am 27.11. anstelle des Inselfestes stattfinden.

Michael Lehmann, St. Georg: Die Fragebögen werden zurzeit noch ausgewertet. Im Moment liegt der Arbeitsschwerpunkt darauf, belastbare Zahlen über den Wirtschaftsbetrieb zu bekommen.  
Für die Entwicklung des Pfarrzentrums inklusive der Kita ist die Erstellung einer Machbarkeitsstudie notwendig; dazu müssen neben einem freien Architekten weitere Fachleute u.a. aus dem Bistum hinzugezogen werden. Erst wenn alle Fakten auf dem Tisch liegen, können weitere Entscheidungen dahingehend getroffen werden, wie weiter mit der Immobilie verfahren werden kann (Umbau, Neubau, Verkauf o.ä.).

Alfred Zinke, St. Suitbert: Die Lokale Projektgruppe hat drei Untergruppen gebildet:

1. Zukunft Areal St. Mariä Heimsuchung: Hinsichtlich der zukünftigen Nutzung des Areals St. Mariä Heimsuchung wird es im September Gespräche mit zwei weiteren Projektentwicklern, neben der Theresia-Albers-Stiftung, die bereits einen Modellentwurf vorgelegt hat, geben.
2. Generation 60+
3. Kinder-Jugend Familie: Der pastorale Schwerpunkt ‚Kinder-Jugend-Familie‘ am Standort Holthausen soll weiterentwickelt werden.

Pastor Neikes, Herz Jesu: An der Fragebogenaktion haben sich 19 Gruppen und Verbände sowie 25 Einzelpersonen beteiligt. Die LokPro Gemeindeentwicklung lädt für Freitag, den 10.09. zur Auswertung der Gemeindebefragung im Rahmen eines Dankeschön-Treffens ins Gemeindeheim ein. Dazu ist ebenfalls der Gemeinderat eingeladen. Es soll dabei auch überlegt werden, wie es demnächst ohne gewählten Gemeinderat mit der pastoralen Arbeit in Herz Jesu weitergehen kann.

- **AG Kommunikation**: Maïke Neu-Clausen berichtet von den Überlegungen der AG Kommunikation, sich noch einmal neu aufzustellen und professionelle Unterstützung - mitfinanziert durch den Innovationsfonds des Bistums Essen - zu beantragen. Der PGR befürwortet diese Idee und stimmt der Beantragung der Fördergelder zu.

Sollten derzeit weitere Projekte für die Bezuschussung durch den Innovationsfonds in Planung sein, evtl. auch in den Gemeinderäten, sollten die Gruppen das zwecks Koordination der Anträge bitte mitteilen.

#### **Zu TOP 4: Patronatsfest 2022**

Da das Namensfest unseres Pfarrpatrons im nächsten Jahr günstig liegt, empfiehlt der PGR, das Patrozinium am Samstag, den **19. März 2022**, beginnend mit der Vorabendmesse in der Pfarrkirche Herz Jesu, zu feiern. Das wäre auch eine gute Gelegenheit, der Pfarrei den neuen Pfarrgemeinderat und den neuen Kirchenvorstand vorzustellen und anschließend zur Begegnung ins Gemeindeheim einzuladen. Der neue PGR wird gebeten, über diese Empfehlung zu beraten und zu entscheiden.

#### **Zu TOP 5: Bericht aus dem KV**

Dr. Stephanie Hüsken berichtet: Am 26.08. fand die letzte Kirchenvorstandssitzung statt.

- Für die KV-Wahl werden mindestens noch 5 Kandidaten\*innen gesucht (Stichtag 23. Sept.2021)
- Es gibt die Anregung, die Wahlausschüsse für KV/PGR zu koordinieren (Ansprechpartner KV: Gregor Steinhauer & Karl Grobbel).
- Info: Statutenänderung Kita-Zweckverband zwecks Personalgewinnung für Leitungspositionen
- Mit der Vermietung und Verwaltung der Altenwohnungen Herz Jesu wurde die Fa. Hohmann Immobilien beauftragt.
- Für Oktober 2021 ist ein Gespräch zur Standortentwicklung mit dem KV, dem Kita-Zweckverband, Abt. Kirchengemeinden geplant.
- Heizungsschaden durch Blitzschlag Heisingen: Lösungen für temporäre Ersatzheizung werden entwickelt, da die Reparatur erst Nov/Dez. 21 abgeschlossen sein wird.
- Die Gemeinderatskonten werden zugunsten des PGR - Kontos unter Beibehaltung der Anteile der GR in Absprache mit den Gemeinderäten aufgelöst.
- Ulrike Esser ist jetzt zusätzliche ausgebildete Präventionsfachkraft für die Pfarrei.

## **Zu TOP 6: Bericht Pastoralteam**

Pfarrer Alter: Es hat seitens des Bistums kleine Anpassungen der Coronaregeln für die regulären Werktags- und Sonntagsgottesdienste ab 11. September gegeben. Auf die Erhebung der Anmelde- und der Kontaktdaten wird ab dann verzichtet. Die zulässigen Zahlen sollen die Ordner- bzw. Begrüßungsdienste im Blick behalten; Abweichungen von bis zu 10 Prozent sollen gestattet sein. Diese Vereinbarung fand auch die Zustimmung der Mehrheit der Essener Pfarrer.

Angesichts der Herausforderungen durch die neue Gemeinde- bzw. Pfarrestruktur plant das Pastoralteam, sich zu einer Klausurtagung zu treffen. Es wird um die Fragen gehen, wie man sich strategisch, theologisch und spirituell neu aufstellen kann.

Gem.-Ref Johannes Nöhre: Die Erstkommunionvorbereitung läuft aktuell auf Pfarreebene. Seit Anfang des Jahres haben mehrere Elternabende und Gruppenbegleitungstreffen im virtuellen Raum stattgefunden. Die Kinder haben sich in Gruppen (ca. 6-8) bei Zoom getroffen und sich mit Hilfe von Sways (eine Art digitale Pinnwand) vorbereitet. Die Sways wurden vom Erstkommunion-Verantwortlichkeitsteam selbst erstellt. Die Zoomtreffen haben - z.T. abwechselnd - Mütter und Väter begleitet.

Katechet\*innen im herkömmlichen Sinn gab es in diesem Jahr nicht, was eine deutliche Veränderung im Vergleich zu den Vorjahren war.

In Zoomgottesdiensten (Kar- und Ostertage, Kinderkirche (14-tägig)) konnten Kinder und Erwachsene liturgische Erfahrungen sammeln, die analog in den Kirchen wegen der Coronaregeln nicht möglich waren. Als analoge Angebote standen in allen sechs Kirchen Erstkommunionische bereit, an denen die Kinder immer wieder begleitende Dinge abholen konnten. Analog wurden auch ein Mai-Spaziergang sowie eine Actionbound-Ralley („Franziskus“) durchgeführt und im Sommer gab es das „Open Air Sommerspezial“ auf der ganzen Ruhrhalbinsel mit mehrere Open-Air-Angeboten.

Aktuell sind erste Live-Treffen möglich und werden genutzt.

Past.-Ref. Stephan Boos: Die Vorbereitung auf die Firmung am **20. November 2021** in Herz Jesu hat begonnen. Grundlage ist der „Firmkurs-online“. Elemente des Kursus ‚Wohin geht die Reise?‘ sind Anregung für drei geplante Wanderungen: An den Sonntagen 5.9., 19.9. und 3.10. begeben sich dazu die 65 Jugendlichen auf ihre Wanderungen durch die Pfarrei (von Kirche zu Kirche), wobei sie sich auf einigen Zwischenstationen mit Impulsfragen und zu lösenden Aufgaben mit den Themen Eigenliebe - Nächstenliebe, meine Stärken und Schwächen, die Beziehung zu Gott, Spiritualität und Kraftorte auseinandersetzen.

Auch einen Firmtermin für 2022 gibt es schon aus dem Bischofshaus. Die Vorbereitungszeit dafür beginnt im Dezember. Abhängig von der Coronasituation wird es in den Wintermonaten dann Online-Impulse und Videoabende bzw. Treffen in den Kirchen geben. Die Firmung wird der Bischof den Jugendlichen dann **am 2. April 2022 um 17 Uhr** und am **3. April 2022 um 10 Uhr** in der Pfarrkirche Herz Jesu spenden.

## **Zu TOP 7: Verschiedenes**

Dorothee Weidner informiert: es werden auch Kandidaten/Kandidatinnen für die Wahl des Vorstands des nächsten Katholikenrats (KR) in 2022 gesucht. Der KR ist das vom Bischof anerkannte Organ im Sinne des Konzilsdekrets über das Apostolat der Laien. Es hat u.a. die Aufgabe, Anregungen für das Wirken der Katholiken in der Gesellschaft zu geben und die Katholiken in der Öffentlichkeit zu vertreten. Jeder Essener PGR ist im KR vertreten, ebenso alle kath. Erwachsenenverbände sowie der Kath. Jugendverband (BdKJ). Die Vollversammlung wählt den Vorstand, der aus dem/der Vorsitzenden, mindestens zwei - zurzeit sechs - weiteren Mitgliedern, dem Stadtdechanten und dem/der Referent\*in des Stadtdekanates besteht. Dem Vorstand muss ein/e Entsandte/r der PGR sowie ein/e Entsandte/r der Verbände angehören.

Heinz Willing beschließt die Sitzung um 20.15 Uhr mit dem herzlichen Dank an alle für ihr Mitwirken in den letzten vier Jahren.

Dorothee Weidner  
*Schriftführerin*  
11.09.2021

Heinz Willing  
*PGR-Vorsitzender*  
14.09.2021